

EINFAHREN

Dieses Fahrzeug wird zwar nach höchster Präzision gefertigt, die beweglichen Teile des Motors müssen jedoch während der Einfahrzeit noch aufeinander abgestimmt werden. Diese Phase findet im Wesentlichen während der ersten 3.000 km statt.

Beachten und befolgen Sie während dieser Einfahrzeit von 3.000 km bitte die folgenden Anweisungen:

- Beim Anlassen des Motors und im normalen Fahrbetrieb kein Vollgas verwenden.
- Hohe Motordrehzahlen (U/min) vermeiden, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Motorbetrieb bei zu hohem Gang und niedrigen Drehzahlen vermeiden.
- Motordrehzahl und Geschwindigkeit allmählich erhöhen.
- Längeren Betrieb bei hoher Motordrehzahl und abruptes Bremsen vermeiden.
- Häufige Kaltstarts gefolgt von Kurzstreckenfahrten vermeiden.
- Vorzugsweise längere Strecken fahren.
- Nicht an Autorennen, Kursen von Motorrennsportschulen oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN



Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten.
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können. Vom Klimaanlage-System tropfendes Kondenswasser ist normal.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand.
- Motorkühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeits-Füllstand.
- Servolenkungsölstand.
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand.
- Reifendruck und Reifenzustand.
- Betrieb der Klimaanlage.

Hinweis: Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.

ERSCHWERTE FAHRBEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter äußerst schwierigen Bedingungen betrieben, müssen die Wartungsanforderungen besonders sorgfältig beachtet werden.

Erschwerte Fahrbedingungen umfassen:

- Fahrten in staubiger und/oder sandiger Umgebung.
- Fahren auf rauem und/oder schlammigem Untergrund.
- Häufiges Waten.
- Häufige Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten bei Umgebungstemperaturen von mehr als 50°C.
- Häufige Fahrten bei sehr niedrigen Temperaturen unter -40°C.
- Häufige Fahrten im Gebirge.
- Häufiger Gespannbetrieb.
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden.

Ratschläge erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb.

AUSPUFFFILTER

Dieselfahrzeuge, die mit einem Dieselpartikelfilter (DPF) ausgerüstet sind, besitzen eine effizientere Schadstoffregelung. Die Partikel in den Abgasen werden während des normalen Fahrens im Abgasfilter gesammelt.

Das Reinigen des Abgasfilters, das auch als Regeneration bezeichnet wird, erfolgt je nach Fahrbedingungen automatisch ca. alle 300-900 km. Dabei muss der Motor die normale Betriebstemperatur erreichen.

Diese Selbstreinigung findet statt, wenn das Fahrzeug konstant bei einer Geschwindigkeit zwischen 60 km/h und 112 km/h (40 mph und 70 mph) gefahren wird. Dieser Vorgang dauert normalerweise etwa 10-20 Minuten. Die Selbstreinigung kann auch bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten durchgeführt werden, doch kann dies bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h (30 mph) etwas länger dauern.

Selbstreinigung des Abgasfilters

Einige Fahrbedingungen (z. B. häufige Kurzstreckenfahrten, Fahren bei langsam fließendem Verkehr oder bei kalter Witterung) bieten möglicherweise nicht ausreichend Gelegenheit, um die Selbstreinigung des Abgasfilters automatisch zu starten. In diesem Fall wird ein Warnsymbol auf dem Informationsdisplay angezeigt, das je nach Status wie folgt aussieht:

- **Gelb:** Eine Selbstreinigung des Abgasfilters ist erforderlich. Eine Fahrt bei einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h (40 mph) während 20 Minuten sollte ausreichen, um den Filter zu reinigen.


***Hinweis:** Wenn die angeführte Fahrmethode zum Starten der Selbstreinigung des Filters nicht beachtet wird, kann dies zu einer verringerten Motorleistung führen. Das gelbe Abgasfiltersymbol wird schließlich durch ein rotes Abgasfiltersymbol ersetzt, und der Filter muss möglicherweise ausgetauscht werden.*

- **Rot:** Der Abgasfilter ist gesättigt. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aufsuchen.


Hinweis: Während der Selbstreinigung des Abgasfilters kann vorübergehend der Kraftstoffverbrauch geringfügig ansteigen.

Hinweis: Wenn regelmäßig Dieseldieselkraftstoff mit hohem Schwefelgehalt verwendet wird, kann zu Beginn der Selbstreinigung aus dem Auspuff eine Rauchwolke entweichen. Dies sind die verbrennenden Schwefelablagerungen und kein Grund zur Besorgnis. Soweit möglich, nur Dieseldieselkraftstoff mit geringem Schwefelgehalt verwenden.

DIEBSTAHSICHERUNG

 An der Diebstahlsicherung dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Anderenfalls könnte es zu Systemstörungen kommen.

AIRBAGSYSTEM


 Die Komponenten, aus denen das Airbagsystem besteht, sind empfindlich gegenüber elektrischen oder physikalischen Störungen, die das System schnell beschädigen und dessen Betrieb beeinträchtigen bzw. zu einer Funktionsstörung des Airbagmoduls führen können.


Um eine Störung des Airbagsystems zu verhindern, vor dem Einbau der folgenden Teile bzw. des folgenden Zubehörs immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:


- Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Funksprechgeräte oder im Fahrzeug eingebaute Unterhaltungssysteme.
- Zubehör, das an der Fahrzeugfront befestigt wird.

- Alle Modifikationen an der Fahrzeugfront.
- Alle Modifikationen, die den Ausbau oder die Reparatur von Verkabelung oder Komponenten in der Nähe der Airbagsystemkomponenten beinhalten, einschließlich Lenkrad, Lenksäule, Instrumententafel oder Armaturenbrett.
- Alle Modifikationen am Armaturenbrett oder am Lenkrad.

TEILE UND ZUBEHÖR

 Der Einbau nicht zugelassener Teile bzw. nicht zugelassenen Zubehörs sowie das Durchführen nicht zugelassener Änderungen und Umbauten kann gefährlich sein und die Sicherheit des Fahrzeugs und der Insassen beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Fahrzeuggarantie erlöschen.

 Jaguar Land Rover Limited übernimmt keinerlei Haftung für Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden, die als direkte Folge des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Umbauten an Ihrem Fahrzeug auftreten.

 Alle Ersatzteile für die Klimaanlage (A/C) müssen neu sein und der Originalausstattung des Fahrzeugherstellers entsprechen sowie den SAE-Standards genügen. Weitere Informationen hierzu sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb abrufbar.






Dieses Symbol wird möglicherweise auf einem Etikett unter der Motorhaube verwendet und bezieht sich auf das Kältemittel der Klimaanlage. Das Symbol kennzeichnet sehr leicht entzündliche Chemikalien mit einem extrem niedrigen Flammpunkt und Siedepunkt, und Gase, die sich bei Kontakt mit Luft entzünden.

STRASSENFAHRTDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den Dynamometertests und Sicherheitsverfahren vertraut sind, die von Händlern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

-  **Wurde das Fahrzeug kürzlich gefahren, Motor-, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, nachdem der Motor abgekühlt ist.**
-  **Den Motor nie in einem nicht belüfteten Bereich laufen lassen. Abgase sind giftig und äußerst gefährlich.**
-  **Nicht unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es nur mit einem Wagenheber abgestützt ist.**



Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel vorgesehen. Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn das Fahrzeug nur durch den Wagenheber abgestützt wird. Immer geeignete Fahrzeugunterstellböcke verwenden, bevor ein Körperteil unter das Fahrzeug gebracht wird.



Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen oder sich wieder einschalten.



Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine Kabel oder elektrischen Komponenten berühren.



Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -polen kommen.

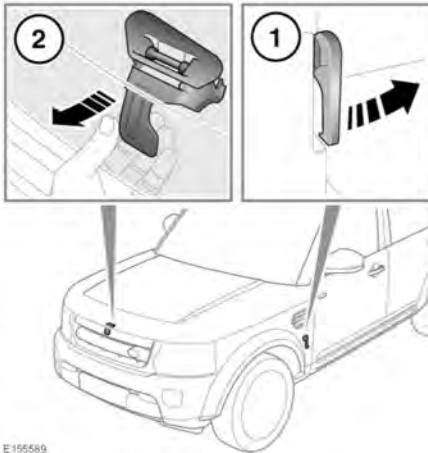
ALTÖL

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.



Das Verschmutzen der Kanalisation, von Gewässern und des Bodens ist verboten. Altöl und giftige Chemikalien bei öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE



E155589

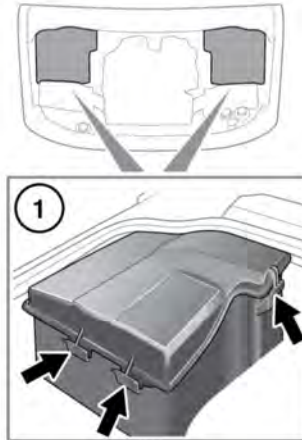
1. Am Motorhaubenentriegelungshebel im linken vorderen Fußraum ziehen.
2. Den Sicherungssperrenhebel der Motorhaube unter dem Mittelpunkt der Motorhaube anheben und die Motorhaube öffnen.

SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE

⚠ Nicht fahren, solange die Motorhaube nur von den Sicherungssperren gehalten wird.

1. Die Motorhaube absenken, bis die Sicherungssperren schließen.
2. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Sperren hörbar einrasten.
3. Versuchen, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu prüfen, dass beide Sperren eingerastet sind.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU



E134967

1. Gegen die Laschen drücken, um die Abdeckung vom Gehäuse zu lösen.
Hinweis: Wenn die innere Lasche an der Vorderkante der Abdeckung zuerst gelöst wird, können die übrigen Laschen einfacher gelöst werden.
2. Die Vorderkante der Abdeckung anheben und die Abdeckung zum Abnehmen nach vorn schieben.




ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU

ⓘ Vor dem Wiedereinbau der Abdeckungen im Motorraum sicherstellen, dass keine Leitungen, Kabel oder andere Gegenstände zwischen Abdeckung und Gehäuse eingeklemmt sind.



1. Die Hinterkante der Abdeckung unter die Gummiverkleidung schieben, die am Windlaufblech angebracht ist.

- Die Vorderkante der Abdeckung muss mit dem Gehäuse fluchten. Die Kante bis zum Einrasten der Abdeckung herunterdrücken.

KRAFTSTOFFSYSTEM

-  Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.
-  Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.
-  Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.

GLÜHLAMPENWECHSEL




-  Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind.
-  Glühlampen immer durch Lampen des richtigen Typs und der richtigen Spezifikation ersetzen.
In Zweifelsfällen immer an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Hinweis: In bestimmten Ländern ist das Mitführen von Ersatzglühlampen gesetzlich vorgeschrieben. Ein Ersatzglühlampensatz ist als zugelassenes Zubehör bei einem Händler erhältlich.

Hinweis: Nach dem Austausch einer Scheinwerferglühlampe muss die Scheinwerferausrichtung mit dem entsprechenden Gerät neu eingestellt werden.

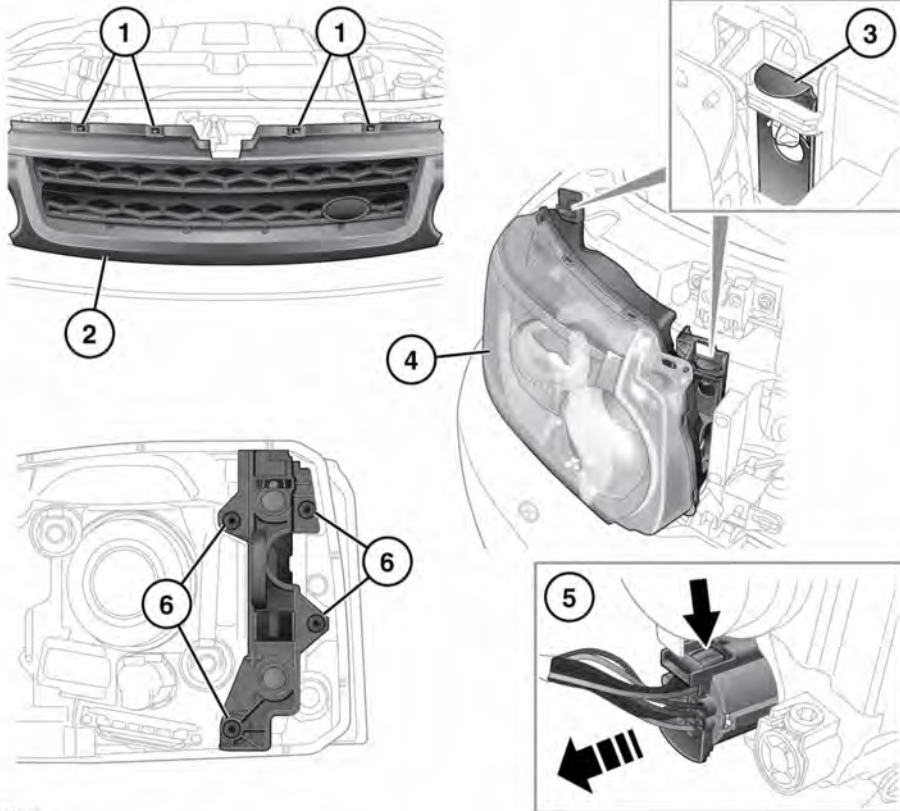
Hinweis: Einige Fahrzeuge sind mit LED-Baugruppen ausgestattet, die nicht gewartet werden können.

XENON-LEUCHTEN

-  Die Entzündung des Gases und des Metaldampfes in Xenon-Lampen erfolgt durch Hochspannung. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen. Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Lampen darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
-  Eingeschaltete Xenon-Lampen werden sehr heiß. Darauf achten, die Lampen abkühlen zu lassen, bevor sie berührt werden.
-  Xenon-Leuchten enthalten Quecksilber, das hochgradig giftig ist und äußerst schädlich sein kann.

Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung von Xenon-Leuchten sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu erfragen.

AUSBAUEN DER SCHEINWERFER



E156738

- !** Den ausgebauten Scheinwerfer nicht mit der Vorderseite nach unten auf harte oder raue Oberflächen legen. Dadurch kann die Oberfläche der Streuscheibe zerkratzt werden.
1. Die 4 oberen Clips nach unten drücken und den Grill vorsichtig nach vorn ziehen.
 2. Den Kühlergrill vom Fahrzeug abheben und so ablegen, dass er nicht beschädigt werden kann.
 3. Die Sicherungslaschen, mit denen die Rückseite des Scheinwerfers befestigt ist, sanft nach oben hebeln. Den Scheinwerfer dabei in Position halten.
 4. Den Scheinwerfer an der Vorderseite halten, nach vorn heben und vom Fahrzeug wegziehen.
 5. Den Scheinwerfer vom Fahrzeug abheben.

Hinweis: Die Sicherungslaschen (3) können zu weit hochgehelt werden und verhindern dann, dass der Scheinwerfer abgenommen werden kann. Sollte das der Fall sein, die Laschen vorsichtig nach unten drücken, bis der Scheinwerfer nach vorn bewegt werden kann.

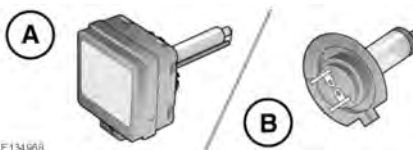
- Den Steckverbinder aus der Rückseite des Scheinwerfers herausziehen und die Einheit vom Fahrzeug entfernen.

Hinweis: Die Einheit mit der Vorderseite nach unten auf eine flache, mit weichem Material bedeckte Oberfläche ablegen, um eine Beschädigung der Streuscheibe zu vermeiden.

- Für den Zugang zur Blinkleuchte muss der Sicherungsschieber des Scheinwerfers ganz aus dem Scheinwerfer ausgebaut werden. Um den Schieber auszubauen, die vier Schrauben (wie abgebildet) entfernen. Die Schrauben beim Wiedereinbauen nicht zu fest anziehen.

Hinweis: Der Wiedereinbau des Scheinwerfers erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge.

IDENTIFIZIERUNG DER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE

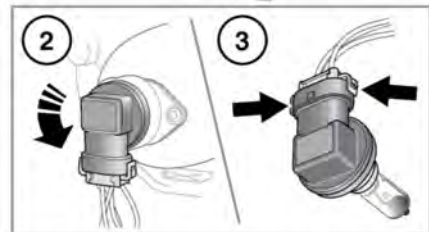
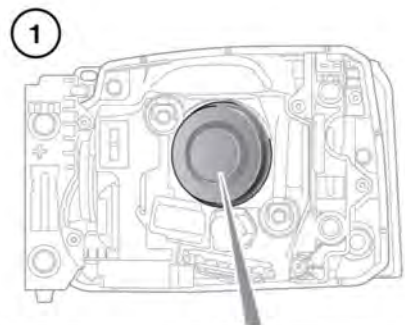


- Xenon-Glühlampe.
- Halogen-Glühlampe.

HALOGEN-GLÜHLAMPEN

Das Glas der Halogen-Leuchten nicht mit den Fingern berühren. Die Glühlampe immer mit einem Tuch anfassen. Bei Bedarf Fingerabdrücke mit Brennspritus entfernen.

AUSWECHSELN VON SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN



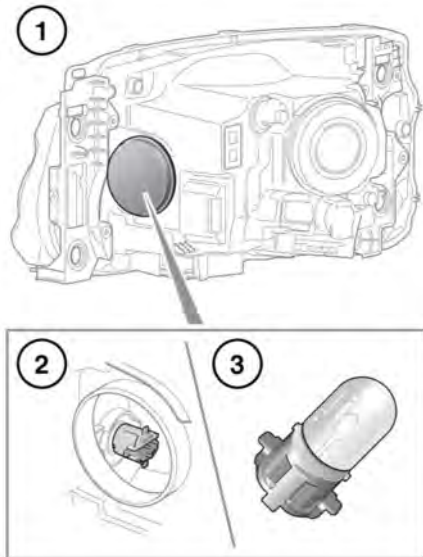
E150712

Den Scheinwerfer lösen, um Zugang zu erhalten. Siehe 266, **AUSBAUEN DER SCHEINWERFER**.

- Auf der Rückseite der Scheinwerfer-Baugruppe die Abdeckung abnehmen. Drehen und abheben.
- Die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und von der Leuchte lösen.

- ❗ Das Glas dieser Glühlampen darf nicht mit den Fingern berührt werden. Die Glühlampen immer mit einem Tuch anfassen. Bei Bedarf Fingerabdrücke mit Brennspritus von der Glühlampe entfernen.
3. Die 2 Clips lösen und den Steckverbinder entfernen.
4. Die neue Glühlampe einsetzen und das vorstehend beschriebene Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER BEGRENZUNGSLEUCHTEN

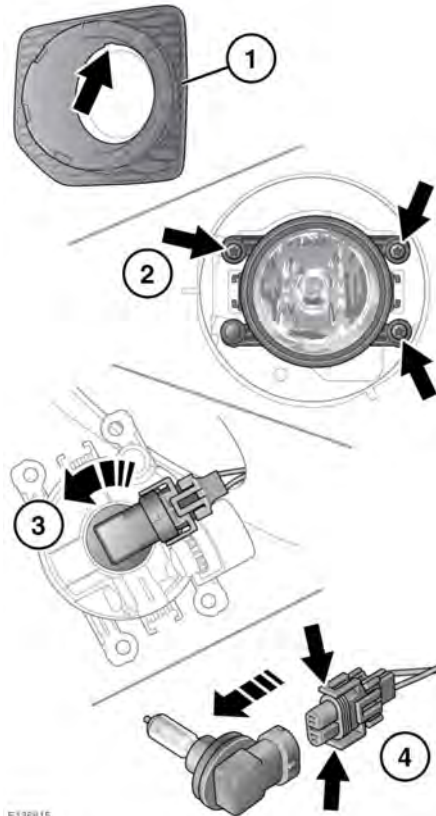


E156704

1. Den gewölbten Deckel drehen und anheben.

2. Den Steckverbinder abziehen und die Glühlampe entfernen.
3. Die Glühlampe eindrücken und drehen, um sie herauszunehmen.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER NEBELSCHEINWERFER

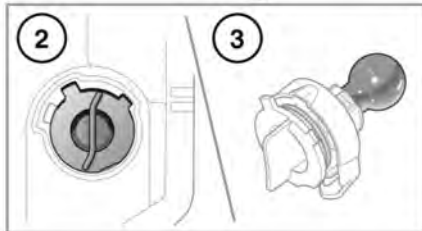
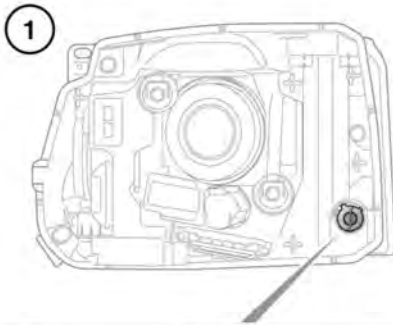


E136815

1. Zum Ausbauen oben am Schlitz in der Scheinwerfereinfassung mit einem geeigneten Werkzeug heraushebeln.

2. Die drei Befestigungsschrauben lösen und die Leuchteneinheit entfernen.
 3. Die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus der Leuchteneinheit entfernen.
 4. Die 2 Clips zusammendrücken und den Steckverbinder abziehen.
3. Die Glühlampe eindrücken und drehen, um sie herauszunehmen.

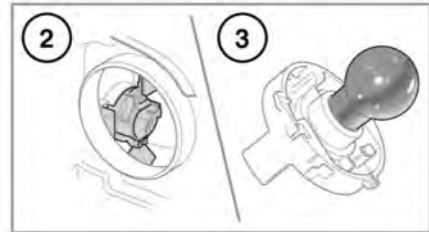
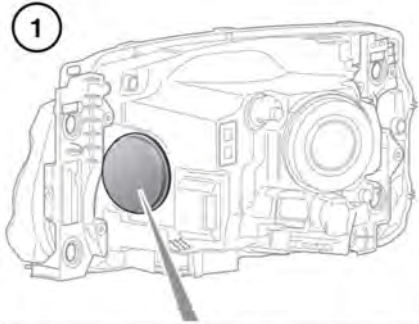
AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER BLINKLEUCHTEN



E150703

Hinweis: Die Position der Blinkleuchten-Glühlampe ist abhängig von der Fahrzeugspezifikation.

1. Die Glühlampenfassung um 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Die Glühlampenbaugruppe drehen, um sie aus der Leuchte zu entfernen.



E150737

1. Den gewölbten Deckel drehen und abnehmen.
2. Den Steckverbinder abziehen und die Glühlampe entfernen.
3. Die Glühlampe eindrücken und drehen, um sie herauszunehmen.

AUSBAU DER HECKLEUCHTEN

Zum Auswechseln einer Glühlampe in der Heckleuchte muss die gesamte Baugruppe aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

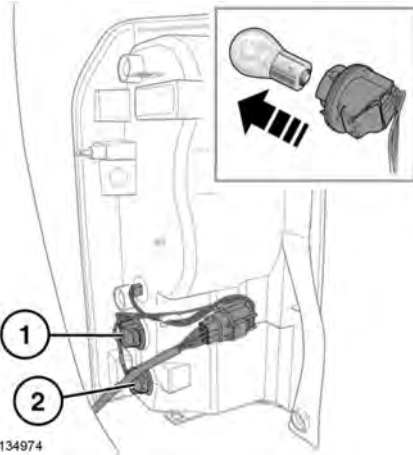


E134870

1. Bei geöffneter Heckklappe die 2 Schrauben an der Innenseite der Baugruppe entfernen.
2. Die Baugruppe sanft vom Fahrzeug weg ziehen.
3. Den elektrischen Steckverbinder abziehen und die Baugruppe aus dem Fahrzeug ausbauen. Die Gruppe mit der Vorderseite nach unten auf eine flache, mit weichem Material bedeckte Oberfläche ablegen, um Schäden zu vermeiden.
4. Der Wiedereinbau der Leuchte erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER SCHLUSSLEUCHTEN

Hinweis: Blinkleuchten, Bremsleuchten und Schlussleuchten sind LED-Baugruppen, die nicht gewartet werden können.

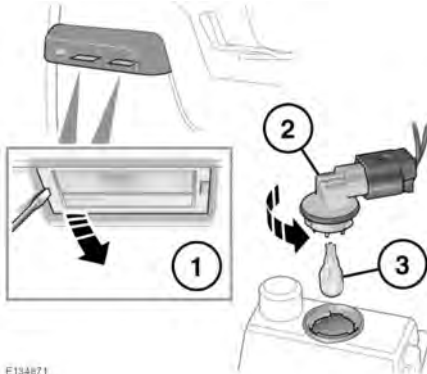


E134974

1. Rückfahrcheinwerfer.
2. Nebelschlussleuchte.

Die entsprechende Glühlampeneinheit drehen und ziehen, um Zugang zur Glühlampe zu erhalten. Auf die Glühlampe drücken, sie drehen und dann herausziehen.

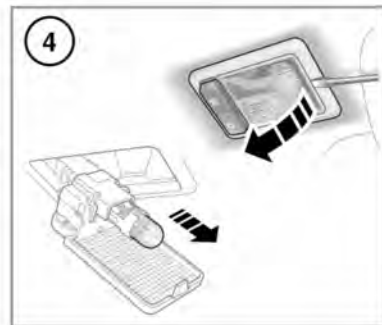
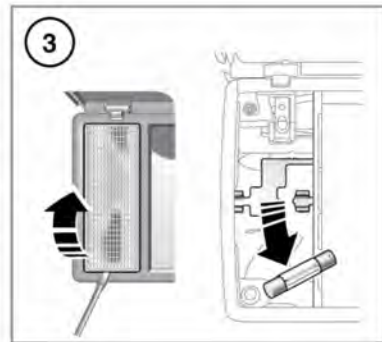
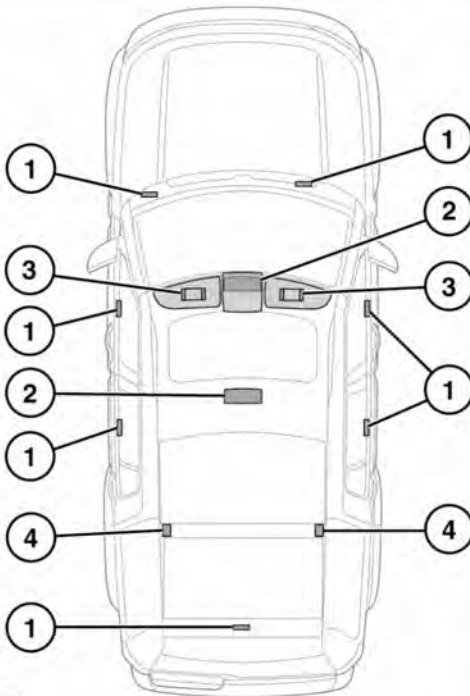
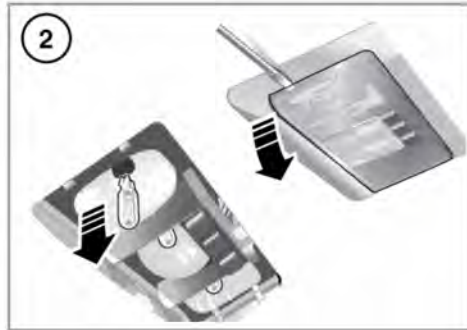
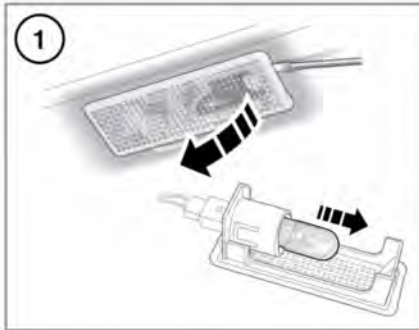
AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER KENNZEICHENBELEUCHTUNG



E134871

Die abgebildeten Schritte befolgen. Eine neue Glühlampe einsetzen und die Komponenten wieder einbauen.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER INNENBELEUCHTUNG




E155592

Die abgebildeten Schritte befolgen. Eine neue Glühlampe einsetzen und die Komponenten wieder einbauen.

1. Fußraum-, Ausstiegs- und Laderaumleuchten.
2. Einstiegsleuchten und Leseleuchten vorn und hinten.

3. Make-up-Spiegel-Leuchten.
4. Innenleuchten der dritten Sitzreihe.

SCHEIBENWISCHER-SERVICESTELLUNG

-  Damit die Motorhaube nicht beschädigt wird, die Wischerblätter nicht anheben, wenn sie sich in der normalen Ruheposition befinden.

Hinweis: Während des Auswechslens der Wischerblätter muss der Smart Key im Fahrzeug verbleiben.

Vor dem Auswechseln eines Wischerblatts müssen die Wischerarme wie folgt auf die Serviceposition gestellt werden:

1. Die Zündung muss ausgeschaltet sein.
2. Die Zündung ein- und anschließend wieder ausschalten.
3. Sofort den Wischerhebel in die niedrigste Position drücken (wie für das Einmalwischen, siehe **75, SCHEIBENWISCHERBEDIENUNG**), und diese Position halten, während die Zündung wieder eingeschaltet wird. Die Wischer bewegen sich in ihre Serviceposition.
4. Nach dem Einbau der neuen Teile die Zündung ausschalten. Dadurch kehren die Scheibenwischer in die Ruheposition zurück.

Hinweis: Nur Scheibenwischerblätter verwenden, die der ursprünglichen Spezifikation entsprechen.

ZURÜCKSETZEN DER FENSTER

Die Fensterheberfunktion muss zurückgesetzt werden, wenn die Batterie abgeklemmt wird, entladen ist oder die Stromversorgung unterbrochen wird.

Wie folgt zurücksetzen:

1. Das Fenster ganz schließen.
2. Den Schalter loslassen, anschließend auf die Schließposition anheben und eine Sekunde lang festhalten.
3. Die Schritte für alle Fenster wiederholen.

ZURÜCKSETZEN DES SCHIEBEDACHS

Wird bei teilweise geöffnetem Schiebedach die Batterie abgeklemmt oder die Stromversorgung unterbrochen, muss das Schiebedach neu kalibriert werden.

Sobald die Batterie wieder angeklemmt bzw. die Stromversorgung wiederhergestellt ist, das Schiebedach wie folgt neu kalibrieren:

1. Die Zündung einschalten.
2. Bei geschlossenem Schiebedach den vorderen Teil des Schalters drücken und loslassen. Das Schiebedach bewegt sich in die geneigte Position.
3. Den vorderen Teil des Schiebedachsalters 20 Sekunden lang gedrückt halten.
4. Nach 20 Sekunden beginnt das Schiebedach, sich zu bewegen. Den vorderen Schalterteil gedrückt halten, bis sich das Schiebedach vollständig geöffnet und anschließend geschlossen hat.
5. Wenn das Schiebedach anhält, den Schalter loslassen.

Das Schiebedach kann jetzt normal betätigt werden.

FEUERLÖSCHER

Auf bestimmten Märkten sind die Fahrzeuge mit Feuerlöschern ausgestattet, um den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen. Der Eigentümer muss sicherstellen, dass der Feuerlöscher gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet wird.

Es liegt auch in der Verantwortung des Eigentümers, sicherzustellen, dass sich der Druck im Behälter innerhalb des auf dem Manometer angezeigten geeigneten Betriebsdruckbereichs befindet. Nur von Land Rover zugelassene Feuerlöcher verwenden.